

## Bericht zum Postulat

vom 15. Mai 2010, überwiesen am 7. Juni 2010  
04.03.24



### **Jonas Erni, SP-Gemeinderat betreffend einem Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)**

---

#### **Wortlaut des Postulats**

Der Stadtrat wird eingeladen, die für eine Lancierung und Durchführung eines Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) notwendigen Schritte zu prüfen, um dadurch eine ganzheitliche Landschaftsplanung in Wädenswil zu ermöglichen.

#### **Erläuterung**

Ein Landschaftsentwicklungskonzept zeigt die Entwicklung einer bestimmten Landschaft auf bezüglich ihrer nachhaltigen Nutzung sowie ihrer ökologischen und ästhetischen Aufwertung. Die Ziele, Massnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten eines LEK werden mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümern, Bewirtschaftern und der übrigen Bevölkerung gemeinsam erarbeitet. Die Umsetzung wird durch Freiwilligkeit und Anreize angestrebt. Ein LEK soll nicht als Zwang oder als zusätzliche Planung verstanden werden, die sich der grossen Zahl von bereits bestehenden Planungen und Vorschriften hinzufügt. Es soll vielmehr ein Mittel sein, das dank einem integrativen Ansatz für viele aktuelle Aufgaben konkrete Lösungsmöglichkeiten aufzeigt und das Nutzen von Synergien ermöglicht. Dadurch ergibt sich die Chance, zweckmässige, dauerhafte und breit akzeptierte Entwicklungen einzuleiten. Für ein LEK können kantonale Förderbeiträge beantragt werden.

#### **Begründung**

Unsere Landschaft soll auch in Zukunft Lebensgrundlage und vielfältiger Lebensraum sein für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ein Landschaftsentwicklungskonzept unterstützt diese Bestrebungen. Durch das gemeinschaftliche Erarbeiten eines LEK setzt sich ein breiter Teil der Bevölkerung mit der Landschaft und ihrer Zukunft auseinander. Dadurch wird bereits ein wichtiger Teil der Zielsetzung erfüllt. Es entsteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Nutzergruppen. Ein gegenseitiges Verständnis der oft gegenläufigen Interessen wird so gefördert. Durch ein LEK steigt die Bereitschaft der Bevölkerung, sich für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung zu engagieren, regionale Kreisläufe zu fördern und nötigenfalls entsprechende Mittel zum Erreichen dieses Ziels bereitzustellen. Ein LEK dient auch dazu, bestehende kantonale oder regionale Konzepte, Richtpläne und Leitbilder zu koordinieren und diese auf Stufe der Region und Gemeinde optimal umzusetzen.

#### **Bericht des Stadtrates**

Die Idee, für Wädenswil ein LEK auszuarbeiten, ist nicht neu. Bereits in den Jahren 2003 / 2004 wurde ein "Regionales Leitbild LEK" unter der Federführung der Stadt Wädenswil für den südlichen Bezirksteil ausgearbeitet, bei welchem die Gemeinden Hirzel, Horgen, Hütten, Oberrieden, Richterswil, Schönenberg und Wädenswil mitmachten. Die Arbeiten an diesem gemeindeübergreifenden LEK wurden sistiert, weil die Situation für die Landwirtschaft damals unklar war und die Folgekosten den einzelnen Gemeinden zu hoch erschienen.

Für den neuen Stadtrat ist die Erarbeitung eines kommunalen LEK jedoch eines der Legislaturziele. Unter der fachlichen Leitung von D. Winter, AquaTerra, sowie der ZHAW Wädenswil kann auf der Basis des damaligen Leitbildes aufgebaut und die Erarbeitung des LEK in Angriff genommen werden. Im Gegensatz zu damals soll die Bearbeitung des Siedlungsgebietes einen Schwerpunkt bei den Planungsarbeiten bilden.

Der Stadtrat hat am 4. April 2011 den entsprechenden Planungskredit beschlossen und den Projektausschuss sowie eine begleitende LEK-Kommission bestimmt. Zudem sollen in breit abgestützten Workshops die Projektvorschläge reflektiert werden.

Der Zeitplan sieht vor, dass erste Resultate im ersten Halbjahr 2012 vorliegen.

### **Antrag auf Abschreibung des Postulats**

Gestützt auf diesen Bericht wird dem Gemeinderat beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

18. April 2011

kba/ela

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber